

Ho Tai

oder der Lachende Buddha mit dem **dicken** Bauch
Inkarnation des Buddha Maitreya.

Ho Tai kürzt den Namen des chinesischen Zen Meisters
Pu-Tai Ho-Shang (der Ehrwürdige mit dem Hanfsack)
Er wird auch Happy Buddha oder der Glücksbuddha genannt.

Warum heißt Ho Tai auch Buddha ?

Das Wort Buddha kommt aus dem Sanskrit und bedeutet:
„**der Erwachte**“. Wenn Menschen zur Erleuchtung finden
dann „erwachen“ sie. Demnach ist jeder erleuchtete Mensch
ein Buddha - ein Erwachter.

Erleuchtung wirkt sich bei den Erwachten auf verschiedenste Art
aus. Manche tanzen, andere singen. Es gibt Erleuchtete Menschen die
predigen, meditieren oder lehren. Asketen die in die Berge gehen,
schweigen und strenge Geistes- und Körperübungen betreiben.
Sicher gibt es so vielfältige Auswirkungen wie es Menschen gibt.

Bei Ho Tai dem Weisen drückte sich nun sein „Wachsein“ oft im
Lachen aus. Im 10. Jahrhundert streifte er sorglos, glücklich und
völlig unbekümmert, als Wandermönch, durch China und lachte in
allen Dörfern in die er kam so lange, bis die Bewohner mit ihm
lachten. Dann erst, nachdem alle fröhlich waren, zog er weiter.
Er war sehr beliebt, konnte das Wetter vorhersagen und hatte in
seinem Hanf Sack immer Geschenke für die Kinder dabei.

Ho Tai ist ein Symbol für Reichtum, Glück und Wohlstand.
Er zeigt, dass man nicht nur in Askese zur Erleuchtung gelangt.